

Jahresrückblick 2018 des Querwaldein e.V.

1. Verein: Mitglieder & Mitarbeitende

Ende 2018 hatte der Querwaldein e.V. 34 Mitglieder und 24 Angestellte. Von den Angestellten waren zwei in Vollzeit, drei als Minijobber*innen und alle anderen in Teilzeitstellen beschäftigt. Hinzu kamen elf Übungsleiter*innen/Ehrenamtliche und drei Freiberufler*innen.

Der bestehende Vorstand (Stephan Weinand, Alexa Schiefer, Daniela Hinschberger, Anja Ewen und Florian Schwinge) wurde auf der Mitgliederversammlung im Dezember 2018 bestätigt und entlastet.

Im Dezember 2018 sind wir in neue Büro-Räume in der Gleueler Straße 227 gezogen, die uns nun genug Raum zur Organisation all unserer Aktivitäten bieten.

2. Aktivitäten: Projekte, Kooperationen & Veranstaltungen

Insgesamt wurden 1894 Veranstaltungen durchgeführt und darüber ca. 24400 Teilnehmende erreicht. Die meisten Termine haben wir für Schulen und Kitas angeboten, inkl. neun wöchentlich stattfindenden Schul-AGs und zahlreichen Veranstaltungsreihen. Der weitere Schwerpunkt lag auf den Gartenclubs. Zudem haben wir 20 Ferienfreizeitwochen angeboten, davon zehn als offene Freizeiten und zehn weitere für feste Gruppen. Zusätzlich fanden in den Gartenclubs auch Ferienfreizeiten statt. In Bonn liefen zwei regelmäßige Waldspielgruppen. Im Bereich der Erwachsenenbildung wurden von uns 40 Teamtrainings und 32 Fortbildungen durchgeführt.

Unsere langjährigen Kooperationen sind erfreulicherweise in 2018 alle weitergeführt und z.T. ausgebaut worden:

GAG Immobilien Gesellschaft:

Im Jahr 2018 betreuten wir 14 wöchentlichen „GartenClubs Köln“ an 50 Wochen im Jahr. Seit Anfang 2019 gibt es das neue Format „Waldfüchse op jück“. Dieses richtet sich mit naturpädagogischen Veranstaltungsreihen an Kitas aus GAG-Siedlungen in Quartieren mit besonderem Erneuerungsbedarf.

Kastanienhofstiftung:

Im Förderschul-Projekt „Wir machen grün“ wurde die Zahl der mit einer Veranstaltungsreihe (sieben Termine pro Jahr) erreichten Förderschulen, von sechs auf neun erhöht.

Förderung FÖBNE (MULNV NRW):

Auch in 2018 wurde Querwaldein wieder als Regionalzentrum Köln im BNE-Landesnetzwerk NRW gefördert. Über die Förderung FÖBNE durch das Landesumweltamt (MULNV NRW) konnten wir wieder 120 kostenlose „Stadtnaturforscher*innen“-Veranstaltungen für Schulen und Kitas durchführen.

Landeskampagne „Schule der Zukunft“:

Als außerschulischer Partner der Landeskampagne „Schule der Zukunft“ führten wir drei BNE-Module für Lehrer*innen, OGS-Teams und Erzieher*innen aus ganz NRW zu den Themen Urbane Naturpädagogik, BNE und Biodiversität auf dem Einrichtungsgelände sowie in der näheren Umgebung durch.

Gut Alte Heide:

Die Kooperation mit dem Seminarhaus „Gut Alte Heide“ am Rande des Bergischen Landes wurde weiter aufgebaut und erste Formate, wie die „Familien-Auszeit“ und Klassenfahrten haben dort stattgefunden. Das Tipi-Dorf mit vier großen Tipis wurde von Querwaldein Mitarbeitenden erstmals im Frühjahr 2018 aufgebaut und steht uns nun für Kinder, Erwachsenen und Familien-Angeboten zur Verfügung.

Weiterbildungszweig:

Im Rahmen des Weiterbildungszweiges konnten wir zwölf offene Seminare anbieten und die Seminarreihen zudem erweitern.

Weitere Projekte:

Das Förderschul-Projekt „Da steckt Natur drin“ in Kooperation mit dem VRS, das Projekt „Kurve kriegen“ in Kooperation mit dem Polizeipräsidium Bonn und die „draUSSenZEIT“ für geflohene Menschen blieben wie in den Vorjahren weiterhin Bestandteil unserer Arbeit.

3. Öffentlichkeitsarbeit & Vernetzung

Präsenz in Köln und NRW:

Unsere Sichtbarkeit und Öffentlichkeitsarbeit konnten wir als Regionalzentrum Köln im BNE-Landesnetzwerk NRW deutlich vergrößern. Unser Informations- und Aktions-Stand für Indoor- und Outdoor-Veranstaltungen, inkl. Pavillon mit Logo, konnte neu gestaltet werden, eine nachhaltig produziertes Rollup, eine Beachflag, Fühlboxen und Kapuzenpullovern aus Bio-Baumwolle mit Querwaldein-Logo schmücken nun unseren Stand und das Standpersonal. Bei der Auswahl der Materialien haben wir so weit möglich auf Nachhaltigkeit geachtet.

Mit unserem Informations- und Aktionsstand präsentierten wir uns mit Mitmachaktionen für Klein und Groß beim „Tag der Kölner StadtNatur“, dem „Tag des Guten Lebens“, dem „Klimatag im Zoo“ und dem „Tag der Wildbienen“. Als Teil des BNE-Landesnetzwerkes NRW nahmen wir teil an den jährlichen landesweiten Aktionstagen „Treffpunkt BNE“, die mit einer landesweiten Öffentlichkeitsarbeit verbunden sind. Vertreten waren wir auch beim „Tag der Vereinten Nationen“ in Bonn und beim landesweiten „BNE-Festival“ in Oberhausen.

Vernetzung:

Seit Anfang 2018 richten wir den „Runden Tisch BNE in Köln“ aus und bieten regelmäßige Austauschtreffen für angemeldete Schulen der Kampagne „Schule der Zukunft“ an. Außerdem waren wir bei folgenden Netzwerktreffen vertreten: Landesnetzwerk BNE, Ganzheitliches Kölner Umweltbildungskonzept, KlimaKompetenzteam Köln, Bündnis Kommunale Nachhaltigkeit und Essbare Stadt Köln. Wir nahmen zudem an der ANU Mitgliederversammlung und Umweltbildungswerkstatt in Lünen teil.

Medienpräsenz:

Neben kleineren Artikeln in der Lokalpresse, wurde ein langer Radiobeitrag auf WDR 5 über das „Stadtnaturforscher*innen“-Projekt gesendet.

4. Dank:

Der Vorstand des Querwaldein e.V. dankt allen Menschen, mit denen wir arbeiten dürfen für ihr Vertrauen.

Wir danken den Querwaldein-Mitgliedern, allen Kooperationspartner*innen sowie Förderern und Unterstützern, ohne die unsere Arbeit in dieser Vielfalt und Reichweite nicht möglich wäre.

Zudem danken wir unserem engagierten und professionellen Team sowohl in der Outdoor-Arbeit als auch im Büro.

Zuletzt möchten wir der Natur danken, von der wir täglich neu inspiriert und begeistert werden.

